

Geschäftsbericht 2022

Start in das 24. Kompass Jahr

Der Start ins neue Jahr war geprägt von einer florierenden Wirtschaft. Unser Angebot wurde weniger belegt, da viele Stellensuchende in nützlicher Frist eine neue Anstellung fanden. Was für die Wirtschaft ein gutes Zeichen war, bedeutete für uns eine grössere Herausforderung. Im vergangenen Jahr konnten wir 480 stellensuchende Personen begleiten, die im Durchschnitt etwa zweieinhalb Monate in einer unserer Abteilungen mitarbeiteten. Dank der guten Wirtschaftslage und unseren Förderangeboten konnten wir knapp die Hälfte unserer Stellensuchenden in den ersten Arbeitsmarkt integrieren.

Die Förderung der Stellensuchenden im Focus

Die Betreuung und Förderung der Stellensuchenden ist unsere wichtigste Aufgabe im Kompass, auch im neuen Jahr. Mit unserem breiten Förderangebot und Jobcoaching unterstützten wir diese Personen ganz praktisch auf ihrem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt. Wir konnten gegen Herbst ein zusätzliches Angebot mit individuellem Coaching starten, wo neben der beruflichen Qualifikation auch andere Skills gefördert werden. Über 30 Prozent der Zuweisungen im vergangenen Jahr waren Personen mit körperlichen oder psychischen Belastungen und / oder einer laufenden IV-Anmeldung. Solche Stellensuchende benötigten vermehrt Gespräche und auch Hilfen zu diversen Themen, damit eine nachhaltige Integration gelingen kann. Jede stellensuchende Person benötigte ein auf sie zugeschnittenes Jobcoaching im Integrationsprozess.

Abendarbeit von September bis November

Über drei Monate wurde im Kompass bis um 21.00 Uhr gearbeitet. Der Versuch entstand durch vermehrte Anfragen der RAV's, ob wir für Personen, die nur am Abend arbeiten können, externe Arbeitsplätze suchen könnten. Es gab nicht viele solche Arbeitsorte. Aus diesem Grund starteten wir den Versuch einer internen Abendarbeit. Alle unsere Gruppen- und AbteilungsleiterInnen übernahmen 3-4 Abendschichten, so konnten wir die Betreuung am Abend dank dem zusätzlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden sicherstellen. Das Projekt Abendarbeit war ein voller Erfolg. Die Stellensuchenden arbeiteten motiviert und mit einer hohen Arbeitsleistung mit.

Entwicklung des Mitarbeiterteams

Unser Mitarbeiterteam war in diesem Jahr stabiler als auch schon. Wir konnten eine neue Person einstellen und ein Praktikum anbieten, das im Jahr 2023 zu einem Ausbildungsplatz in der Agogik wird. Wegen den tieferen Teilnehmerzahlen wurde ein weiterer Abgang nicht ersetzt. Ich bin dankbar, dass wir mit einem sehr motivierten Team von Mitarbeitenden zusammenarbeiten dürfen.

Aufträge und Produkte

In unseren Werkstätten haben wir auch in diesem Jahr neue Produkte kreiert und schon bestehende Artikel weiterentwickelt. Die Relaxliegen der Schreinerei wurden fleissig bestellt und der Pizzaofen der Auto&MetallWerkstatt ist für die Vermarktung bereit. Auch die TextilWerkstatt hat neue Eigenprodukte, die in Kürze in unserem E-Shop bestellt werden können. Ein weiterer Erfolg ist die Bewilligung der Fahrradhändler unserer Region, dass wir unsere revidierten Velos selber und uneingeschränkt an Kunden verkaufen können.

Allgemein haben wir nach wie vor in allen Abteilungen gute, abwechslungsreiche Aufträge. Sie dienen uns zur ressourcen- und niveaugerechten Förderung unserer Programmteilnehmenden.

Spezielle Anlässe

Die Bischofszeller Rosenwoche 2022 war ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste liessen sich in unserem Kaffee „ROaSE- Coffee & Creatives“ verwöhnen. Wir mussten teilweise noch Tische und Stühle auf den Rasen stellen, weil unsere Plattform bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Die selbst hergestellten

Produkte aus unserer Kantine wurden genau so gelobt wie die köstliche Patisserie, die wir extern herstellen liessen. Es ergaben sich viele gute Gespräche und neue Kontakte. Wir konnten zusammen mit den Stellensuchenden die vielen Gäste bewirten, verwöhnen und begeistern. Auch unsere Liegen in der Relaxzone wurden gerne für eine Ruhepause allein oder zu zweit belegt.

Kompas Forum mit dem Thema: Ältere Arbeitskräfte aktivieren

Ca. 100 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Sozialem besuchten unser Kompas Forum und liessen sich zum Thema „Arbeitskräfte in fortgeschrittenem Alter“ inspirieren. Nach dem Input von Dr. Georg Weidmann und dem Podiumsgespräch mit diversen Persönlichkeiten konnte bei einem reichhaltigen Apéro Riche das Netzwerk verbreitert oder mit einer Gruppe von Interessierten die Kompassabteilungen besichtigt werden.

Wir bleiben dran mit Fördern – Fordern – Motivieren

Wir bleiben auch im kommenden Jahr dran und optimieren laufend unser Integrationskonzept mit Fokus auf Jobcoaching und Integration.

Unser Kompassteam unterstützt Sie auch 2023 sehr gerne!



Marcel Rügger
Geschäftsführer